

# PRESSEMITTEILUNG

Nr. 5 / 2008 der Gemeinderatsfraktion B'90/Grüne Heidelberg  
25.09.2008



## **Grüne: Minister Pfister beteiligt sich an Phantomdebatte**

Zum Besuch des Landwirtschaftsministers Ernst Pfister am vergangenen Mittwoch äußert sich Christian Weiss kritisch. Der Stadtrat der Grünen kann OB Würzners Euphorie über Pfisters Aussagen zum Neckarufertunnel nicht nachvollziehen: „Herr Pfister beteiligt sich an einer Phantomdebatte. Das führt letzten Endes zu Glaubwürdigkeitsverlust, wenn die Öffentlichkeit erkennt, dass das Projekt nicht finanzierbar ist.“

„OB Würzner muss aufpassen, dass er sich nicht verhebt“, empfiehlt Barbara Greven-Aschoff, die Fraktionsvorsitzende der Grünen. Die Theatersanierung und die Erweiterung der Stadthalle fielen nicht in das von Pfister ins Gespräch gebrachte Landessanierungsprogramm. Sie kämen also zu den Kosten für den Tunnel und die Promenadengestaltung hinzu. „Die Stadt kann den Tunnelbau nicht stemmen“, so Greven-Aschoff, „denn das Geld fehlt uns an anderer Stelle.“ Bei einem Investitionshaushalt von 65 bis 70 Millionen Euro jährlich fielen 20 Millionen stark ins Gewicht. „Jeder in der Stadt kann sich schon jetzt ausrechnen, an welchen Enden dann gespart werden muss“, rät Greven-Aschoff. „Die Euphorie dürfte dann verflogen sein. Wir wollen die Stadt schnell an den Fluss bringen, aber ohne Tunnel.“